

frühen Gerichtszeit auf hiesigem Stadtgericht anzugeben, zu bieten und der Höchstbietende nach Befinden den Zuschlag erwarten. Cassel am 22ten April 1806.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. E. Koch, Stadt-Secretar.

25) Ausgeklagter Schuldenhalber soll dem Johannes Ackermann von Wichte ein daselbst gelegenes Wohnhaus nebst Zubehör öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist zu dem Ende Termin auf den 2ten May d. J. vor Kurfürstl. Amte dahier angesetzt. Kauflustige können sich daher in präfixo allhier einfinden, annehmlich bieten und den Zuschlag erwarten. Dann aber werden alle diejenigen, welche an obgedachtem Wohnhaus aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeynen, hiermit öffentlich aufgefordert, solche obgenannten Tages vor Kurfürstl. Amte allhier bey Strafe der nachherigen Enthörung geltend zu machen. Spangenberg am 21ten Februar 1806.

Kurbess. Amt allhier. In fidem C. N. E. Lometsch, Amts-Asseffor.

26) Das dem Johann Adam Ries und dessen Ehefrau zu Basserode eigenthümlich zustehende Haus nebst Hofreide, Scheuer, Stallung und Garten daselbst soll ausgeklagter Schulden halber in Termino Freytag den 6ten Junius d. J. meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber sowohl als auch alle, welche daran Ansprüche zu haben vermeynen, können sich im bestimten Termin vor dem adel. von Vulterschen Gericht zu Kleinfsee einfinden, bieten, und resp. ihre Ansprüche geltend machen, und das Weitere, so wie im Richterscheinungsfall gewärtigen, daß sie mit ihren etwaigen Ansprüchen ausgeschlossen werden. Wacha den 6ten März 1806.

Schambach.

27) Das gewesene Dufetische Haus in der Antonien-Straße neben dem Kriegs-Zimmermeister Gier gelegen, steht aus der Hand zu verkaufen, und ist sich bey dem Seifensieder Berghäuser zu melden.

28) Es soll das der Witwe des verstorbenen Tuchmachermeister Pfüger und deren Kindern zustehende dahier in der Felixstraße an der Witwe Wenzel und dem süßen Brauhause gelegene Wohnhaus in dem dazu auf den 3ten Julius anberaumten Subhastationstermin öffentlich an den Mehrstbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber können sich alsdann vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Höchstbietende dem Befinden nach den Zuschlag erwarten. Cassel am 22ten April 1806.

Vermöge Commission des Stadt-Magistrats. H. E. Koch, Stadt-Secretar.

29) Auf Ansuchen des verstorbenen Metzgermeisters Wenzel Witwe soll die ihr und ihren Kindern zugehörige Behausung allhier in der Moritzstraße am Wändermeister Koch gelegen, öffentlich jedoch freywillig verkauft werden, und ist anderweiter Licitations-Termin auf Donnerstag den 5ten Junius angesetzt worden; worin mit dem darauf gethanen Gebot der 300 Rthlr. der Anfang beym Ausbieten gemacht werden soll. Wer nun solche zu kaufen Lust hat, kann sich alsdann im angesetzten Termin vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Höchstbietende nach Befinden das Weitere erwarten. Cassel am 22ten April 1806.

Vermöge Commission des Stadt-Magistrats. H. E. Koch, Stadt-Secret.

30) Zur Auseinanderlegung der Geschwister des verstorbenen Bleicher Eberhard soll deren allhier vor dem Leipziger Thor im Hellewerder zwischen der Witwe Grund und den Nagelschen Erben gelegene Wiese öffentlich an den Mehrstbietenden verkauft werden, und ist anderweiter Licitations-Termin auf Donnerstag den 5ten Junius angesetzt worden. Kaufliebhaber können sich alsdann im angesetzten Termin auf hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Höchstbietende dem Befinden nach das Weitere erwarten. Zur Nachricht dient, daß bereits 425 Rthlr. darauf geboten sind, und mit diesem Gebot der Anfang beym Ausbieten gemacht werden soll. Cassel am 22ten April 1806.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. E. Koch, Stadt-Secret.